LANDESVERBAND DER
JÜDISCHEN GEMEINDEN
VON NIEDERSACHSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Sprechzeiten:
Mo.-Fr.10:00-14:00 Uhr
Tel.: 0511- 81 27 62
Fax: 0511- 85 45 90

E-Mail: info@lvjgnds.de
Website: www.lvjgnds.de

Landesverband der Jüdischen Gemeinden Niedersachsen K.d.ö.R
Bödeker Str.11 I 30161 Hannover

P

Presseerklärung
//LVNDS-D-141225-001//

Hannover, den 14. Dezember 2025

Presseerklärung
zu dem antisemitischen Anschlag auf eine Chanukka-Feier am Bondi Beach in Sydney

Der Präsident des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, Michael Fürst, zeigt sich tief betroffen und besorgt über den antisemitischen Anschlag auf eine Chanukka-Feier am Bondi Beach in Sydney.

„Unsere Gedanken sind in erster Linie bei den Familien der Ermordeten, bei den Verletzten und bei all jenen, die in diesen Stunden Unfassbares verarbeiten müssen. Dieser grausame Angriff auf jüdisches Leben erschüttert uns zutiefst.“

Michael Fürst betont, dass die angegriffenen Menschen keinerlei politische Absicht verfolgten:
„Die jüdischen Familien und Besucherinnen und Besucher waren dort, um gemeinsam Chanukka zu feiern – friedlich, unpolitisch und im Zeichen von Licht, Gemeinschaft und Hoffnung. Sie kamen nicht zusammen, um politische Botschaften zu senden, sondern um ihr religiöses Fest gemeinsam zu zelebrieren.“

Der Präsident unterstreicht, dass es sich nicht um eine isolierte Tat handelt, sondern um die dramatische Folge eines weltweiten Anstiegs antisemitischer Hetze:
„Seit dem 7. Oktober erleben wir, dass Hetze gegen Juden – im Internet wie auch auf den Straßen – vielfach unbehelligt bleibt. Worte bleiben nicht folgenlos. Auf Hassreden folgen Taten. Wir sehen erneut, dass Juden Ziel eines tödlichen Anschlags geworden sind.“

Abschließend fordert Michael Fürst entschiedenes politisches Handeln:
„Die Politik – weltweit, in Europa und auch in Deutschland – muss endlich aufwachen und konsequent gegen Antisemitismus und Hass vorgehen. Der Schutz jüdischen Lebens ist keine Option, sondern eine Pflicht.“